

## **Gemeinderatssitzung am 27.11.2018**



## **Wasserversorgung Vermögensplan**

**Die Verwaltung wird die farblich gekennzeichneten  
Planansätze im Sachvortrag erläutern.**



# Vermögensplan Wirtschaftsjahr 2019

## FINANZIERUNGSMITTEL (EINNAHMEN)

### Wasserversorgung

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Re. -Erg 2017
-----------------	-------------	----------------	----------------	------------------

#### 1 Jahresgewinn

7 3811 300000	Jahresgewinn	47.400	17.500	20.133,36
---------------	--------------	--------	--------	-----------

#### 2 Beiträge und ähnliche Entgelte

7 3830 300000	Empfangene Ertragszuschüsse, Beiträge	2.000	2.000	12.232,45
---------------	---------------------------------------	-------	-------	-----------

##### Erläuterung

Zusätzliche Information zum Haushaltsplanentwurf:  
In den Jahren 2020/2021 werden ggf. höhere Beiträge für ein sich derzeit in der Planung befindliches Vorhaben anfallen. Derzeit kann die Höhe dieser Beiträge jedoch noch nicht berechnet und somit nicht veranschlagt werden.

#### A) Ähnliche Entgelte / Ersätze

7 3832 300001	Ersatzleistungen und Baukostenzuschüsse aus Baugebieten, Hausanschlüsse	0	0	96.579,31
---------------	---	---	---	-----------

#### B Kein Gruppentext hinterlegt

7 3842 300000	Kostenersatz für Hausanschlüsse	13.000	13.000	32.026,20
---------------	---------------------------------	--------	--------	-----------

#### 3 Kredite

##### A) von Dritten

7 3852 300000	Kreditaufnahme	525.600	839.500	0,00
---------------	----------------	---------	---------	------

##### Erläuterung

Prüfung der Gesetzmäßigkeit der Kreditaufnahmen nach § 12 Abs. 1 EigBG:  
Nachdem die Abschreibungen bei Abschnitt 7.3860 die ordentliche Kredittilgung bei Abschnitt 7.3852 nicht decken, bzw. die Kredittilgung höher als die Abschreibungen sind, wäre die Kreditaufnahme für die Investitionen eigentlich nicht gesetzmäßig. Die Kreditaufnahme würde demzufolge schon finanzierte Abschreibungen decken.  
Diese Differenz hat seinen Ursprung darin, dass die Abschreibungsdauer für das Leitungsnetz ca. 50 Jahre beträgt und die dafür notwendigen Darlehen jedoch schon nach 20 Jahren getilgt sind und dadurch natürlich höhere Tilgungsbeiträge vereinbart werden.  
Dazu ist im Kommunalen Leitfaden "Kommunales Wirtschaftsrecht in Baden-Württemberg" von Faiss/Giebler/Lang/Notheis/Schmid, 7. Auflage unter Randnummer 644 folgende Ausnahme für diesen Grundsatz aufgenommen worden:  
Werden im Eigenbetrieb langfristige Investitionen getätigt, deren Abschreibungsdauer (in unserem Beispiel 50 Jahre) über die Kreditlaufzeit (20 Jahre) hinausreicht, können in Höhe des Unterschieds zwischen der niedrigeren Abschreibung und der höheren Tilgung Kredite aufgenommen werden.  
Es ist sichergestellt, dass der Umfang eines solchen "erneuten" Kredits auf die tatsächlich noch nicht erfolgte Abschreibung begrenzt und eine indirekte Finanzierung laufender Betriebsausgaben durch Kredite vermieden wird.  
Die Rechtsaufsichtsbehörden wenden auf diesen Vorgang nicht die Vorschriften über die (eigentlich gegebenen) Umschuldungskredite, sondern diejenigen über Investitionskredite an.

#### 4 Abschreibungen und Anlagenabgänge

7 3860 300000	Abschreibungen	142.000	148.000	150.191,96
---------------	----------------	---------	---------	------------

##### Erläuterung

Zusätzliche Information zum Haushaltsplanentwurf:

## Vermögensplan Wirtschaftsjahr 2019

### FINANZIERUNGSMITTEL (EINNAHMEN)

#### Wasserversorgung

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Re. -Erg 2017
-----------------	-------------	----------------	----------------	------------------

Die Abschreibungen werden in den Folgejahren, nach Aktivierung der momentan noch nicht abgerechneten und künftig anstehenden Baumaßnahmen, auf jeden Fall deutlich steigen. Diese Steigerungen sind mittelfristig nur im geringen Maße berücksichtigt. Eine genaue Berechnung der Abschreibungen ist, ohne zu wissen, wann und in welcher Höhe die Maßnahmen genau abgerechnet werden, schwierig möglich.

Steigen die Abschreibungen und können auch in den Folgejahren entsprechende Gewinne erwirtschaftet werden, können die derzeit mittelfristig geplanten Kreditaufnahmen ggf. nach unten angeglichen werden.

#### 5 Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr (Deckungsmittellücke)

7 3899 300000	Deckungsmittelfehlbetrag des laufenden Jahres	0	0	440.676,62
---------------	---	---	---	------------

<b>Gesamtsumme FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT</b>		<b>730.000</b>	1.020.000	751.839,90
--	--	----------------	-----------	------------

## Vermögensplan Wirtschaftsjahr 2019

### FINANZIERUNGSBEDARF (AUSGABEN)

#### Wasserversorgung

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2019	VE 2019	Gesamt- bedarf	bisher bereitg.
-----------------	-------------	----------------	------------	-------------------	--------------------

#### A) Verteilungsanlagen

7 3907 900000	Wasserleitungsbau, Allgemein	180.000	0	0	0
---------------	------------------------------	---------	---	---	---

##### Erläuterung

Zusätzliche Information zum Haushaltsplanentwurf:  
Entsprechend des Beschlusses des Gemeinderats vom 26.07.2016 wurde der Mittelansatz von 80.000 € auf 180.000 € ab 2018 (mittelfritig) heraufgesetzt. (Planung Ingenieurbüro Meyer)

7 3907 900001	Hausanschlüsse, ohne Kostenerstattung	20.000	0	0	0
7 3907 900002	Hausanschlüsse, mit Kostenerstattung	15.000	0	0	0
7 3907 900003	Schachtbau und Schachtregulierungsarbeiten	10.000	0	0	0
7 3907 900042	Software für Geographisches Informationssystem	6.000	0	0	0
7 3907 900113	Wasserleitungsbau Hartmannstraße	30.000	0	0	0

##### Erläuterung

Zusätzliche Information zum Haushaltsplanentwurf:  
Stand 13.10.2018 sind 2018 deutlich weniger Mittel für den Wasserleitungsbau in der Hartmannstraße abgeflossen als geplant.

7 3907 900114	Wasserleitungsbau Wilhelm- und Bahnhofstraße	100.000	0	0	0
7 3907 900117	Wasserleitungsbau Schönbuchstraße	25.000	0	0	0

#### B) Maschinen und maschinelle Anlagen

7 3908 900000	Erwerb von Wassermessern	1.000	0	0	0
---------------	--------------------------	-------	---	---	---

#### C) Betriebs- und Geschäftsausstattung

7 3909 900000	Erwerb beweglicher Sachen	1.000	0	0	0
---------------	---------------------------	-------	---	---	---

#### 1 Rückzahlung von Stammkapital

#### 2 Jahresverlust

#### 3 Auflösung Ertragszuschüsse

7 3940 900000	Auflösung von Ertragszuschüssen	16.000	0	0	0
---------------	---------------------------------	--------	---	---	---

#### 4 Tilgung von Krediten

##### A) von Dritten

7 3952 900000	Tilgung von Darlehen am Kreditmarkt	326.000	0	0	0
---------------	-------------------------------------	---------	---	---	---

#### 5 Erübrigte Mittel laufendes Jahr

### Gesamtsumme FINANZIERUNGSBEDARF INSGESAMT

730.000	0	0	0
---------	---	---	---